

## DaF: Dialog 14

### Wie der Vater, so der Sohn:

*Ludwig und Konstanze sind mit ihrem Sohn Max auf Besuch bei Paul, Maja, Opa Oskar und Klaus. Die Kinder spielen im Kinderzimmer. Paul kommt in Klausis Zimmer.*

Paul: Dreh diese Musik ab, Klaus! Das ist ja die schlimmste Musik, die ich jemals gehört habe!

Max: Hab ich doch gesagt, dass deinem Papa die Musik nicht gefallen wird.

Klaus: Papa, sei nicht so langweilig!

Paul: Dann mach die Musik zumindest ein bisschen leiser! Wir müssen doch nicht alle eure Musik mithören!?

*Paul verlässt Klausis Zimmer und schließt die Tür.*

Max: Mein Papa ist da viel großzügiger. Ich habe den lässigsten Papa auf der Welt.

Klaus: Klar, du bist ja auch das größte Papasöhnchen auf der Welt! Hahaha.

Max: Rede keinen Blödsinn! Deine Eltern sind ja ganz nett, aber meine Mama und mein Papa sind wirklich die besten Eltern auf der Welt.

Klaus: Du bist echt der blödeste Junge, den ich kenne! Ich kann mir lustigere Sachen vorstellen als mit dir zu spielen. Opa meint, dass deine Eltern die peinlichsten Angeber auf Gottes Erdboden sind!

Max: Halte deine Klappe, sonst sage ich alles dem Papa!

Klaus: Sei ruhig, du Petze!

Max: Papa sagt, dass deine Mama das schlechteste Essen kocht, das er jemals gegessen hat.

Klaus: Penner! Kauft eurem Papa endlich mal eine coolere Hose – echt ärgstens, wie der daherkommt!

*Max läuft aus dem Zimmer und Klaus stürmt hinterher. Sie erzählen alles den Erwachsenen.*

Ludwig: Max sei jetzt brav! Klaus, lass Max los! Geht sofort auseinander!

Paul: Rede nicht in so einem Ton mit meinem Sohn! Und esst doch zu Hause, wenn es euch bei uns nicht schmeckt!

Konstanze: Komm, Ludwig! Wir gehen. Lass dir das nicht gefallen!

*Konstanze dreht sich um und möchte gehen.*

Paul: Bleibt ruhig! Benehmen wir uns nicht kindischer als die Buben!

Ludwig: Konstanze, sei doch vernünftig! Lieber einmal ein bisschen streiten als ewig böse aufeinander sein! Und ihr habt ja Recht - ich wollte mir ja schon länger eine modernere Hose leisten!

Konstanze: Hmmm???! Das ist richtig! Nettere Freunde haben wir ja auch nicht.